

Die Sortenbeurteilung und die Anbauempfehlungen beruhen auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse

Sortenbeschreibung		Anfälligkeit	
Verwendung:	Speisesorte festkochend	Krautfäule/Knollenfäule:	hoch/mittel
Züchter:	Europant	Rhizoctonia Pocken/Deformation:	gering/gering
Reife:	früh	Schorf:	gering-mittel
Kochtyp:	A-B	Pulverschorf:	mittel
Knollen pro Staude:	14-17	Virus Blattroll PLRV:	gering
Knollenertrag:	mittel-hoch	Virus Mosaik PVY:	gering
Stärkegehalt:	11-14%	Alternaria:	mittel
Lagereignung:	gut	Schlagschäden:	gering
Keimruhe:	hoch	Empfindlichkeit auf Abkeimen:	gering
Kraut bei der Vernichtung:	laubschwach	Metribuzin Empfindlichkeit:	NA max. 280 g Wirkstoff

Sortenspezifische Anbauinformationen

Pflanzgutaufbereitung-Vorkeimung

Wärmeschock bis Keime sichtbar, Keimbruch vermeiden.

Kaliber in mm	Pflanzenabstand in cm	Pflanzdichte pro ha in Stück
30-35	21-23	63 500-58 000
35-45	25-27	53 300-49 400

Pflanzenschutz

Knollen Beizung: Beim Pflanzen.

Alternaria: Auf eine konsequente Bekämpfung mit Spezialprodukten kombiniert mit der Krautfäulespritzung achten (z.B. Amistar/Dagonis/Taifen/Difenoconazol Produkten/Flint/Signum).

Blattläuse: ÖLN Schadschwelle: Pro Fiederblatt 10 Blattläuse (Movento/Teppeki).

Krautvernichtung

1. Massnahme	Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
2. Massnahme	evtl. nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
ohne Pflanzenschutzmittel	Schlegeln und Abflammen

Düngung (Nährstoffversorgung bei Bodenversorgungsstufe C)

Nährstoffe	Optimum kg/ha	Bemerkungen
Stickstoff	120-140	
Phosphor (wasserlöslich)	80	
Kali (chlorfrei)	250-350	
Magnesium	40	
Spurenelemente	Spurenelemente über Blattdünger ergänzen (EPSO Microtop, Fertiplus)	

Wichtige Anbauhinweise